



Liebe Gemeinde,

zum Weihnachtsfest grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien frohe Feiertage!

In diesem Jahr ist ja alles anders, sogar die Kirche, obwohl weihnachtlich geschmückt, musste geschlossen werden. Und so wende ich mich auf diesem Weg an Sie. Das Bild aus der Kirche ist aktuell. Abends leuchten die Kerzenlichter besonders schön, und obwohl es ja draußen früh dunkel wird, wirkt es nicht trist, sondern fast gemütlich, obwohl die Kirche nun ja nicht geheizt ist. Es ist ein wenig, wie im Stall von Bethlehem: den stellen wir uns ja auch eher kalt und zugig vor. Aber doch wird er auch erwärmt von dem Licht, um das es an Weihnachten geht, dem Licht der Welt, wie der erwachsene Jesus es dann von sich sagen wird (Johannes 8,12).

Noch ist er klein und schutzbedürftig, und sogar ein kleiner Vogel kann ihm Schutz bieten, wie in der Weihnachtsgeschichte vom Rotkehlchen (podcast: kirche-krempe.de/aktuelles). Aber alle, die an die Krippe kommen, ahnen, dass etwas Außergewöhnliches in der Weihnachtsnacht geschehen ist. Hoffnung für alle ist in die Welt gekommen, weil Gott Mensch geworden ist. Diese Hoffnung begleitet uns nun ins neue Jahr 2021. Möge das neue Jahr bald Veränderungen hin zum normalen Leben bringen!

Herzliche Grüße,

Ihr Pastor Bruhn